

Studentafel

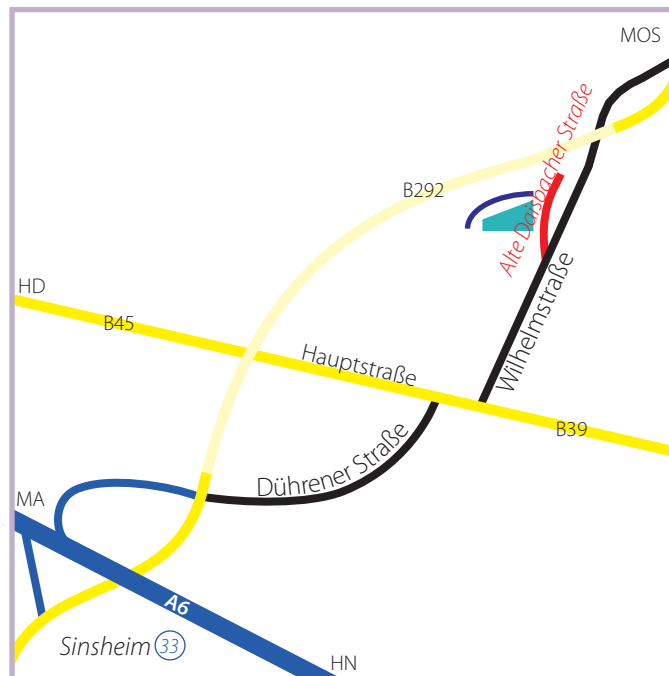
1. Pflichtbereich	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
<i>Fächer</i>			
Religionspädagogik	2	1	1
Deutsch	1	2	1
Englisch	1	2	1
<i>Handlungsfelder</i>			
Berufliches Handeln fundieren	2,5	2,5	2,5
Erziehung u. Betreuung gestalten	2,5	2	3
Bildung u. Entwicklung fördern I	2	2,5	2
Bildung u. Entwicklung fördern II	4,5	3	3
Unterschiedlichkeit und Vielfalt leben lernen	2	2	2
Zusammenarbeit gestalten und Qualität entwickeln	1	1	2
2. Wahlpflichtbereich			
Musik/Rhythmik, Sport- und Bewegungspädagogik, weitere fachliche Inhalte	2	2	
3. Pflichtbereich (Praxis)			
Sozialpädagogisches Handeln			
4. Wahlbereich (Zusatzunterricht FHSR)*			
Mathematik	2	2	2
5. weitere Wahlfächer			
Erwerb eines Zertifikates „Musikkompetenz“ möglich			

Unterrichtszeiten

Die ASS möchte den schulischen Teil der Ausbildung möglichst familienfreundlich gestalten. Deshalb beginnt der Unterricht erst um 8:15 Uhr und endet bereits um 14:40 Uhr.

* In der Teilzeitausbildung bieten wir keinen Zusatzunterricht zum Erwerb der Fachhochschulreife an.

Anfahrt



Kontakt

Sekretariat der Albert-Schweitzer-Schule
Alte Daisbacher Straße 7 a
74889 Sinsheim

Tel. 07261 946-300
Fax 07261 946-320

E-Mail: sekretariat@ass-sinsheim.de
Homepage: www.ass-sinsheim.de

Öffnungszeiten des Sekretariats

Mo.–Do.: 7:30–11:00
13:00–15:30
Fr.: 7:30–12:00



Albert-Schweitzer-Schule
SINSHEIM HAUSWIRTSCHAFT | PFLEGE | SOZIALPÄDAGOGIK

3BKSP1

Studentafel
Aufnahmebedingungen
Organisation und Abschluss

**Fachschule für Sozialpädagogik –
Berufskolleg (Teilzeit)**

Herzlich willkommen!

Eine Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik soll dazu befähigen, selbstständig und eigenverantwortlich Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen. Die möglichen Arbeitsfelder „staatlich anerkannter Erzieherinnen und Erzieher“ sind sehr vielfältig:

- Früh- und Elementarpädagogik (Kindergärten, Kinderkrippen),
- Freizeitpädagogik (betreute Abenteuerspielplätze, Jugendzentren, Jugendhäuser),
- Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit (Hilfen zur Erziehung, Kinderdörfer, Heime),
- Gesundheitsfürsorge (Kinderkrankenhäuser, Kurkliniken),
- Sonderpädagogik (Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit geistigen oder körperlichen Behinderungen),
- Betreuung an Schulen (Schulkinderhort, Kernzeitbetreuung, Internate, Grund- und Förderschulen)

Für staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher bestehen außerdem Möglichkeiten der Weiterbildung wie zum Beispiel Fachlehrkraft für musisch-technische Fächer an Grund- und Hauptschulen, Realschulen oder Förderschulen (ohne Abitur). Mit dem Erwerb der Fachhochschulreife (Angebot im Rahmen des Wahlbereiches) besteht bundesweit die Möglichkeit zum Studium an einer Fachhochschule.

Alexandra Halter, Studiendirektorin
Sabine Berger, Oberstudienrätin
Abteilungsleitung Sozialpädagogik

3BKSP

Fachschule für Sozialpädagogik – Berufskolleg (Teilzeit)

Abschluss

Staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher

Dauer

3 Jahre (Teilzeit) mit anschließendem Berufspraktikum

Theoriestunden während der schulischen Ausbildung: 2.100

Praxisstunden während der schulischen Ausbildung: 300

Sonstiges

Diese Schulart ist nach AZAV zertifiziert. Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit werden im Sekretariat angenommen. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise zur Abgabe auf unserer Homepage. Teilnehmerzahl: i.d.R. 16 bis 29

Sozialpädagogische Praxis/Unterricht

Die Ausbildung gliedert sich in theoretische und praktische Ausbildungsinhalte. Der Unterricht findet während der regulären Unterrichtszeiten mit verminderter Stundenzahl statt. Begleitend ist ein Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung zu absolvieren.

Ansprechpartnerinnen

Alexandra Halter, Sabine Berger
alexandra.halter@ass-sinsheim.de
sabine.berger@ass-sinsheim.de
Tel.: 07261 946-300

Aufnahmebedingungen

- Erfolgreicher Abschluss des 1BKSP (Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten)² oder
- Berufsabschluss als Kinderpfleger/-in² oder
- Allgemeine Hochschulreife/Fachhochschulreife/schulischer Teil der FHR eines beruflichen Gymnasiums (Profil: Sozialpädagogik/Sozialwissenschaft)¹ oder
- Mindestens einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im sozialpädagogischen oder eine entsprechende Vollzeitschule^{1,2} oder
- Mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung^{1,2} oder
- Mindestens einjährige abgeschlossene Berufsausbildung im pflegerischen Bereich oder eine entsprechende Vollzeitschule, wenn ein mindestens zweistündiges Fach „Pädagogik/Psychologie“ besucht wurde.^{1,2} oder
- Mindestens zweijährige Vollzeittätigkeit mit Kindern in einer sozialpädagogischen Einrichtung² oder
- Mindestens zweijährige Vollzeittätigkeit als Tagesmutter mit mehreren Kindern (über Pflegerlaubnis zugelassen)^{1,2} oder
- Führung eines Familienhaushaltes mit mindestens einem Kind für die Dauer von mindestens drei Jahren^{1,2}

¹ sechswöchiges einschlägiges Praktikum unter Anleitung einer pädagogischen Fachkraft (z.B. Krippe, Kindergarten, Hort) erforderlich

² Voraussetzung: Mittlere Reife, FSR bzw. Versetzung in Klasse 11 eines 9-jährigen bzw. Klasse 10 eines 8-jährigen Gymnasiums bzw. Nachweis eines gleichwertigen Abschlusses

sowie für die praktische Ausbildung:

schriftlicher Nachweis (Ausbildungsvereinbarung) eines Platzes für die praktische Ausbildung in einer Tageseinrichtung für Kinder (in den Eingangsklassen: Kinder unter 3 Jahren oder Kinder im Alter von 3–6 Jahren) bzw. Arbeitsvertrag bei praxisintegrierter Ausbildung

Dem Träger der Einrichtung ist i. d. R. zu Beginn der Ausbildung ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen.

Hinweis: Während der schulischen Ausbildung muss die Einrichtung und die Altersgruppe einmal gewechselt werden.